

# Schulentwicklungsplan

vereinbart zwischen

MS 2 Schwaz/Sportmittelschule Schwaz

und

Klaus Vogler

Planungsperiode: Schuljahr <2022/23> bis Schuljahr <2024/2025> (dreijährig)



Ziel Nr. 1:	Lehrpersonen und Schüler:innen lernen und vertiefen bis spätestens Juni 2025 den Umgang mit digitalen Endgeräten und digitalen Medien, damit diese sicher und gezielt in den Lehr- und Lernprozess eingebunden werden können.
Ziel Nr. 2:	Bis Juni 2025 verfolgen wir das Ziel, Eigenverantwortliches Arbeiten zu definieren und als Unterrichtsprinzip in allen Fächern umzusetzen. Begleitend arbeiten wir ein Curriculum für das Methodentraining aus. Dieses soll die Schüler:innen dazu befähigen, den Anforderungen des EVA-Unterrichts gewachsen zu sein.

## 1. Qualitätsrückblick

Fügen Sie hier die Ziele des letzten Schulentwicklungsplanes ein	Wurde das Ziel erreicht? Begründen Sie bitte!	Wie gehen Sie an der Schule weiter vor?	Wie wurden das Ziel und die dazugehörigen Maßnahmen gemessen bzw. evaluiert?	Welches Ergebnis ergab die Messung/Evaluation?

## 2. Strategisches Ziel 1 - Digitalisierung

### 2.1 Ausgangslage:

Durch die Teilnahme an der Geräteinitiative „Digitales Lernen“ im Rahmen des 8-Punkte-Plans des BMBWF wurden im Herbst 2022 neun Klassen mit den neuen Windows Tablets ausgestattet.

Deshalb sollen die Einsatzmöglichkeiten der neuen digitalen Geräte bezüglich der Lehr- und Lernprozesse entwickelt werden.

Unsere Erfahrungen und Erkenntnisse durch den Einsatz der digitalen Medien während des Distance-Learnings aufgrund der COVID-19-Pandemie bilden unsere Ausgangslage.

### 2.2 SMARTes Ziel

Lehrpersonen und Schüler:innen lernen und vertiefen bis spätestens Juni 2025 den Umgang mit digitalen Endgeräten und digitalen Medien, damit diese sicher und gezielt im Lehr- und Lernprozess eingebunden werden können.

### 2.3 Indikator/en

- SuS bedienen die digitalen Geräte mit möglichst wenig Hilfestellung.
- Alle LP werden in Moodle und OneNote geschult.
- SuS geben im Feedback unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten der Tablets im Unterricht an.
- Eltern, SuS und LP erhalten Aufklärung zum Thema „Safer Internet“.
- Der Papierverbrauch reduziert sich durch den Einsatz der neuen Geräte um 40 %.

<b>2.4 Bezug zum Qualitätsrahmen (QR)</b>	
QUALITÄTSDIMENSION/EN	2. Führen und Leiten
Qualitätsbereich/e:	2.3 Personal auswählen und entwickeln
Qualitätskriterium/-kriterien:	Die Schulleitung ... plant und steuert, ausgehend von den Kompetenzen der Lehrenden und dem Bildungsangebot der Schule, Personalentwicklungsmaßnahmen.
QUALITÄTSDIMENSION/EN	3. Lernen und Lehren
Qualitätsbereich/e:	3.1 Lehr- und Lernprozesse gestalten
Qualitätskriterium/-kriterien:	Lehrende und das weitere pädagogische Personal ... ... nutzen die didaktischen Möglichkeiten digitaler Lern- und Lehrmittel. ... bieten eine an Lernzielen und Lernenden ausgerichtete methodische Vielfalt bei der Gestaltung der Lern- und Lehrprozesse. ... planen und gestalten den Unterricht und ermöglichen ein hohes Ausmaß an aktiver Lernzeit.
Qualitätsbereich/e:	3.3 Unterricht kontinuierlich weiterentwickeln
Qualitätskriterium/-kriterien:	Lehrende und das weitere pädagogische Personal ... ... handeln als reflektierende Praktiker:innen, sichern und entwickeln die Qualität ihres Unterrichts laufend weiter. ... sorgen durch die regelmäßige Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für die Qualität ihres pädagogischen Handelns.  Die Schulleitung ... ... gewährleistet, dass die Lehrenden über die fachlichen Kompetenzen zur Evaluation und Weiterentwicklung ihres Unterrichts verfügen, und leitet bei Bedarf passende Beratungs-, Unterstützungs- und Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen ein.

## 2.5 Maßnahmen - Digitalisierung

### 2.5.1. + Erstellung einer Vereinbarung zur Nutzung der Windows Tablets im Unterricht

- + Die sichere Verwendung der Endgeräte wird anhand von Moodle-Kursen (bereitgestellt auf der E-Learning Plattform) mit den SuS erarbeitet.
- + Schulung der Lehrpersonen in unterschiedlichen Apps (Teams, OneNote, Moodle, ...)
- + Hardwareschulung zur basalen Problemlösung im Umgang mit den Tablets
- + Steuerung der Verwendung von digitalen Endgeräten im Unterricht

## 2.6 Interne Schulevaluation - Digitalisierung

Welche Maßnahmen werden evaluiert? (siehe Maßnahmen Punkt 2.5)	Wer ist die Zielgruppe der Evaluation?	Was genau wollen Sie von der Zielgruppe wissen?	Welche Instrumente werden eingesetzt?
Erstellung einer Vereinbarung zur Nutzung der Windows Tablets im Unterricht.	Schüler:innen und LP	Funktioniert die Einhaltung der Vereinbarung?	Online-Feedback (IQES-Online)
Die sichere Verwendung der Endgeräte wird anhand von Moodle-Kursen (bereitgestellt auf der E-Learning Plattform) mit den SuS erarbeitet.	Schüler:innen, Erziehungsberechtigte	Werden die Gefahren rund um die Verwendung von Internet und digitalen Endgeräten erkannt?	Automatische Abgabefunktion und die damit verbundene Durchführungsbestätigung inkl. sofortiges Feedback für die SuS
Schulung der Lehrpersonen in unterschiedlichen Apps, (Teams, OneNote, Moodle,...)	Lehrpersonen	Welche Apps werden verwendet? Wofür werden diese Apps verwendet? Wie gut gelingt die Handhabung der Apps?	Online-Feedback (IQES-Online)
Hardwareschulung zur basalen Problemlösung im Umgang mit den Tablets Anleitungen zur Lösung von basalen Problemen	Lehrpersonen und Schüler:innen	Können einfache Probleme bei der Verwendung der Hardware selber gelöst werden?	Online-Feedback (IQES-Online) Bei welchen Problemen im Umgang mit deinem Tablet warst du auf Hilfe angewiesen?

## 2.7 Projektplan zur Erreichung des Zieles Nr. 1 - Digitalisierung

Was? Maßnahmen im Rahmen des Projekts	Wer? Welches Team? Verantwortliche	Bis wann? Ende der Maßnahme	Produkte/Ergebnisse	Erledigt?
Erstellung einer Vereinbarung zur Nutzung der Windows Tablets im Unterricht.	DIGB-Lehrpersonen, KVs, ...	bis 30. Nov. 2022	Die Verhaltensvereinbarung wurde von den KVs im Unterricht mit den SuS besprochen und diese wurde von den SuS eigenhändig unterschrieben.	ja
Die sichere Verwendung der Endgeräte wird über Moodle-Kurse (bereitgestellt auf der E-Learning Plattform) mit den SuS erarbeitet.	DIGB-Lehrpersonen	laufend bis 2025	Automatische Abgabefunktion und die damit verbundene Durchführungsbestätigung inkl. sofortiges Feedback für die SuS	
Aufklärungsangebote für Erziehungsberechtigte zur sicheren und verantwortungsvollen Nutzung von digitalen Geräten	Kustod:innen: Brigitte Lorenz-Walder, Simon Böck und E-Learning Beauftragter: Erwin Zangerl	ab Jänner 2023	Videoreihe „Safer Internet – Frag Barbara!“ Vortrag durch externe Expert:innen bei Klassenelternabenden	
Schulung der Lehrpersonen in unterschiedlichen Apps (Teams, OneNote, Moodle,...)	Kustod:innen: Brigitte Lorenz-Walder, Simon Böck und E-Learning Beauftragter: Erwin Zangerl	laufend bis 2025	Geeignete Apps werden gezielt im Unterricht eingesetzt	
Hardwareschulung zur basalen Problemlösung im Umgang mit den Tablets	DIGB-Lehrpersonen, Kustod:innen: Brigitte Lorenz-Walder, Simon Böck und E-Learning Beauftragter: Erwin Zangerl	laufend bis 2025	LP und SuS bedienen die digitalen Geräte mit möglichst wenig Hilfestellung und lösen einfache Probleme selbständig.	
Steuerung der Verwendung von digitalen Endgeräten im Unterricht	DIGB-Lehrpersonen, Kustod:innen: Brigitte Lorenz-Walder, Simon Böck und E-Learning Beauftragter:	Konzepterstellung bis Juni 23  Ende Schuljahr 24/25	Konzepterstellung zum Thema “tägliche Bildschirmzeit” für die ganze Schule Umsetzung, jährliche Evaluierung und Anpassung des Konzeptes bei Notwendigkeit	

	Erwin Zangerl, Schulleitung: Hannes Hintner			
--	--	--	--	--

## 2. Strategisches Ziel 2 – Eigenverantwortliches Arbeiten - Methodentraining

### 2.1 Ausgangslage:

Verschränkte Planarbeit, forschendes Lernen, handlungsorientierter Unterricht und offene Aufgabenstellungen gehören seit vielen Jahren zum pädagogischen Programm unserer Schule. Es gab viele unterschiedliche Organisationsformen, die das Eigenverantwortliche Arbeiten zwar fördern sollten, aber nicht als Gesamtkonzept gesehen wurden. Weiters wurde das Methodentraining, welches als Grundlage für EVA dient, weder zielgerichtet eingeführt noch konsequent umgesetzt.

### 2.2 SMARTes Ziel

Bis Juni 2025 verfolgen wir das Ziel, Eigenverantwortliches Arbeiten zu definieren und als Unterrichtsprinzip in allen Fächern umzusetzen.

Begleitend arbeiten wir ein Curriculum für das Methodentraining aus. Dieses soll die Schüler:innen dazu befähigen, den Anforderungen des EVA-Unterrichts gewachsen zu sein.

### 2.3 Indikator/en

- Schüler:innen und Eltern geben im Feedback an, dass die Lernenden selbständig aktiv werden, Wissen erwerben oder es eigenständig anwenden, für ihr Lernen Verantwortung übernehmen, es planen und sich Ziele setzen.
- Für jede Klasse sind mind. 6 Std. EVA ausgewiesen.
- Eine Sammlung der EVA-Aufgaben oder Schülerarbeiten in One Note
- Curriculum „Methodentraining“ für jeden Jahrgang ausgearbeitet
- Darstellung der eingeführten Methoden mit dem Methodenbaum
- Anwendung von Methoden sowohl im Lernprozess als auch bei Lernzielkontrollen

<b>2.4 Bezug zum Qualitätsrahmen (QR)</b>	
QUALITÄTSDIMENSION/EN	2. Führen und Leiten
Qualitätsbereich/e:	2.2 Schule und Unterricht organisieren und entwickeln
Qualitätskriterium/-kriterien:	Die Schulleitung ... ... erstellt in Kooperation mit den Lehrenden und dem weiteren pädagogischen Personal die pädagogischen Leitvorstellungen, die auf die Voraussetzungen und Bedarfe der Lernenden abgestimmt sind, und sorgt für deren Umsetzung. ... sorgt dafür, dass die Qualität des Unterrichts und die Lernfortschritte sowie die Lernergebnisse im Zentrum der Schulentwicklung stehen.
QUALITÄTSDIMENSION/EN	3. Lernen und Lehren
Qualitätsbereich/e:	3.1 Lehr- und Lernprozesse gestalten
Qualitätskriterium/-kriterien:	Lehrende und das weitere pädagogische Personal ... ... unterstützen die Lernenden dabei, Verantwortung für ihr Lernen zu übernehmen. ... planen und gestalten den Unterricht und ermöglichen ein hohes Ausmaß an aktiver Lernzeit. ... schaffen kognitive Aktivierung, setzen Herausforderungen im Unterricht und unterstützen die Lernenden dabei, anspruchsvolle Ziele zu erreichen. ... beteiligen die Lernenden an der Gestaltung von Lern- und Lehrprozessen und berücksichtigen deren Interessen, Vorwissen und Erfahrungen. ... ermöglichen den Lernenden, ihren Kompetenzzuwachs bewusst wahrzunehmen. Die Schulleitung ... ... erarbeitet in Kooperation mit den Lehrenden sowie dem weiteren pädagogischen Personal Konzepte zur Gestaltung eines Unterrichts, der individuelle Lernprozesse ermöglicht.
Qualitätsbereich/e:	3.4 Professionell zusammenarbeiten
Qualitätskriterium/-kriterien:	Lehrende und das weitere pädagogische Personal ... ... arbeiten gemeinsam an der Gestaltung, Durchführung und Weiterentwicklung der Lern- und Lehrprozesse.  Die Schulleitung ... ... schafft Verbindlichkeit und Regelungen hinsichtlich der Zusammenarbeit von Lehrenden und dem weiteren pädagogischen Personal.

## 2.5 Maßnahmen - Eigenverantwortliches Arbeiten - Methodentraining

### 2.5.1. + Idee von EVA

- + Kriterien für EVA
- + mind. 6 EVA-Stunden ausgewiesen pro Klasse im Schuljahr 22/23 und 23/24
- + Ausweitung der EVA-Idee auf alle Unterrichtsfächer

### 2.5.2. + Digitales Basiswissen schulen (Passwörter, Teams, Speichern...)

- + Curriculum des Methodentrainings für den ersten Jahrgang erstellen
- + Curriculum mit dem gesamten Jahrgangsteam absprechen und Aufgaben verteilen
- + Einbettung der erlernten Methoden in den Fachunterricht
- + Darstellung der eingeführten Methoden am Methodenbaum
- + Curriculum des Methodentrainings für die zweiten, dritten und vierten Klassen

## 2.6 Interne Schulevaluation - Eigenverantwortliches Arbeiten - Methodentraining

Welche Maßnahmen werden evaluiert? (siehe Maßnahmen Punkt 2.5)	Wer ist die Zielgruppe der Evaluation?	Was genau wollen Sie von der Zielgruppe wissen?	Welche Instrumente werden eingesetzt?
Definition der Idee und Kriterien für EVA	Schüler:innen (Juni 23) Eltern (Juni 24)	SchülerInnen: In welchem Ausmaß fand EVA laut unseren Kriterien statt? Eltern: Wie selbständig erleben sie Ihr Kind?	Online-Feedback (IQES-Online)
Für jede Klasse sind mind. 6 Std. EVA ausgewiesen.	Lehrpersonen	Mit welchen Aufgabenstellungen haben sich die Lernenden in den EVA-Stunden beschäftigt?	Eine Sammlung der EVA Aufgaben oder Schüler:innenarbeiten in OneNote
Ausweitung der EVA-Idee auf alle Unterrichtsfächer als Unterrichtsprinzip	Lehrpersonen	Mit welchen Aufgabenstellungen haben sich die Lernenden in den EVA-Stunden beschäftigt?	Eine Sammlung der EVA Aufgaben oder Schüler:innenarbeiten in OneNote
Curriculum „Methodentraining“ für jeden Jahrgang ausgearbeitet	Jahrgangsteam	Welche Methoden werden wann und von wem umgesetzt?	Führen eines Methodenbuches während des Schuljahres (Einführung der Methode, Anwendung der Methode)
Darstellung der eingeführte Methoden mit dem Methodenbaum	KV/CoKV und Lernende LP in BE und WE	Welche Methoden haben die Schüler:innen bereits kennengelernt? (Die kennengelernten Methoden werden für alle am Methodenbaum veranschaulicht.)	Gemeinsame Gestaltung des Methodenbaumes im Klassenraum  Quartelsweise Fotodokumentation im Methodenbuch
Methodenkompetenz – Einbettung der erlernten Methoden in den Fachunterricht	Lernende	In welchem Ausmaß verfügen die Lernenden über Methodenkompetenz?	Anwendung von Methoden bei Lernzielkontrollen

## 2.7 Projektplan zur Erreichung des Zieles Nr. 2 – Eigenverantwortliches Arbeiten - Methodentraining

Was? Maßnahmen im Rahmen des Projekts	Wer? Welches Team? Verantwortliche	Bis wann? Ende der Maßnahme	Produkte/Ergebnisse	Erledigt?
Idee von EVA definieren	Reinhold Embacher und Bianca Müller	bis zum 2. Semester 22/23	Arbeitspapier für das Kollegium	✓
Kriterien für EVA verschriftlichen	Reinhold Embacher und Bianca Müller	Ende Schuljahr 22/23	Konferenz Veröffentlichung auf der Homepage → neuer Bereich „EVA“	
mind. 6 EVA-Stunden ausgewiesen pro Klasse im Schuljahr 22/23 und 23/24	Klassenteam, Direktor	September 22 bzw. September 23	Stundenplan Sammlung von Schüler:innenarbeiten Veröffentlichungen auf der Homepage	
Ausweitung der EVA-Idee auf alle Unterrichtsfächer als Unterrichtsprinzip	Lehrer:innenteam	ab Februar 24 Ende Schuljahr 24/25	Sammlung von Schüler:innenarbeiten Veröffentlichungen auf der Homepage	
Digitales Basiswissen schulen (Passwörter, Teams, Speichern...)	DIGB-Team des ersten Jahrgangs	in den ersten vier Schulwochen	Anwendung im täglichen Schulbetrieb (z.B.: Aufgaben abgeben ab SW 5)	
Curriculum des Methodentrainings für den ersten Jahrgang erstellen	Jahrgangsteam der ersten Klassen 2023/24	bis Ende Mai des Schuljahres 2022/23	Curriculum und Umsetzungsmaßnahmen verschriftlichen, terminisieren und in Bezug zu EVA setzen	
Curriculum mit dem gesamten Jahrgangsteam absprechen und Aufgaben verteilen	KVs der ersten Klassen 2023/24	bis Ende des Schuljahres 2022/23	Jede Lehrperson weiß, welche Methoden ab der SW 5 angewandt werden können/sollen.	

Einbettung der erlernten Methoden in den Fachunterricht	Jede LP der ersten Klassen 2023/24	ab SW 5 im Schuljahr 2023/24	Festigung der Methodenkenntnisse der Schüler:innen	
Darstellung der eingeführten Methoden am Methodenbaum	Jahrgangsteam der Klassen	ab Schuljahr 2023/24	Methodenbaum in den Klassen	
Curriculum des Methodentrainings für die zweiten, dritten und vierten Klassen	Jahrgangsteams der weiteren Klassen, Schulleiter Hannes Hintner anhand einer Arbeitskonferenz	Vorarbeit in den einzelnen Jahrgangsteams bis Ende April 2024 koordinierte Fertigstellung bis Ende des Schuljahres 2023/24	Curriculum und Umsetzungsmaßnahmen verschriftlicht	

### 3. Schriftliche Vereinbarung zwischen Schulleitung und Schulaufsicht in Bezug auf die oben genannten Ziele:

Ort, Datum

---

Schulleitung

---

SQM